

Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Prompten: Kleist und KI

Fortbildung für Lehrkräfte des Faches Deutsch

ABLAUFPLAN

14.00 Uhr

Begrüßung und Vorstellung des Kleist-Museums als außerschulischer Lernort für Lerngruppen der Sekundarstufe II

Christina Dalchau

Kleist-Museum, Abt. Kulturelle Bildung

14.15 Uhr

Vorstellung der aktuellen Staffel des „Schülerlabors Geisteswissenschaften“: Einführung in Kleists Essay und in das didaktische Konzept der Reihe

Dr. Yvonne Pauly

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Abt. Akademie und Schule

14.45 Uhr

Gemeinsame Erarbeitung ausgewählter Textpassagen

- Kleists Syntax (am Beispiel der Sätze „Aber weil ich doch ... Grad höher gespannt“)
- Kleists Erzählkunst (am Beispiel der „Donnerkeil“-Anekdote)

Moderation: Dr. Yvonne Pauly

15.15 Uhr

Pause

15.30 Uhr

Einführung in Funktionsweise, Chancen und Risiken generativer Künstlicher Intelligenz (KI)

anschließend Plenumsgespräch: Allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Prompten, oder: Können große Sprachmodelle ein menschliches Gegenüber ersetzen?

N.N.

16.15 Uhr

Die *Allmähliche Verfertigung* ... in der Sammlung des Kleist-Museums: Anregungen zur Kontextualisierung und zur Verknüpfung mit der Schwerpunktlektüre *Der zerbrochne Krug*

Dr. Barbara Gribnitz

Kleist-Museum, Abt. Forschung